



Universität
Zürich ^{UZH}

[lo:rən] Übersetzerhaus Looren
Collège de traducteurs Looren
Translation House Looren

Graduiertenschule PhF Literaturwissenschaften

Blockseminar für Doktorierende

Literarisches Übersetzen

15.-16. März 2024, 9.15 Uhr-17.00 Uhr

Universität Zürich (Freitag) und Übersetzerhaus Looren
(Samstag)

Das zweitägige Seminar mit Workshopcharakter gibt Doktorierenden der Graduiertenschule Literaturwissenschaften und fortgeschrittenen Masterstudierenden mittels praktischer Übungen, Gesprächen und interaktiven Veranstaltungsformen Einblicke in die Praxis des literarischen Übersetzens. Sie erhalten Informationen zum Berufsalltag und zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich des literarischen Übersetzens. Der vom Übersetzerhaus Looren organisierte Workshop wird von zwei erfahrenen Profiübersetzer:innen geleitet. Zu den weiteren Referenten gehören u.a. Berufseinsteiger:innen, Vertreter:innen des Literaturbetriebs inkl. eines Literaturverlags sowie Angehörige von Berufsverbänden und Förderorganisationen.

Praxis literarisches Übersetzen

Im Vorfeld des Workshops wird ein kurzer Textausschnitt übersetzt und eingereicht. Zur Wahl stehen ein französischer oder ein italienischer Originaltext, übersetzt wird ein Ausschnitt aus einer der beiden Ausgangssprachen in die Zielsprache Deutsch. Die beiden professionellen Übersetzer:innen führen in die Grundlagen der Literaturübersetzung ein und zeigen die spezifischen Herausforderungen der Sprachkombinationen auf, insbesondere mit Bezug auf den im Vorfeld übersetzten Textausschnitt. Die erarbeiteten Übersetzungen werden gemeinsam besprochen und verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Die Teilnehmenden führen ihre individuellen Übersetzungen mit Hilfe der vermittelten Grundlagen weiter.

Einblicke in das Berufsfeld Literaturübersetzer:in

Von Fragen zu Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Fördermöglichkeiten über Informationen zum Berufseinstieg, Verlagswesen und den einschlägigen Berufsverbänden bis zum spielerischen Experimentieren mit literarischen Textmerkmalen in Original und Übersetzung bietet der Workshop einen spannenden Einblick in den Alltag und das Arbeitsumfeld von Literaturübersetzer:innen, wobei auf individuelle Fragen und Interessen der Teilnehmenden eingegangen wird.

ij

Ж

प

Programm

Freitag, 15. März 2024, 9.15 Uhr- 17.00 Uhr

Universität Zürich

Die Workshopleiterinnen Lydia Dimitrow und Marina Galli geben im Gespräch Einblick in ihren Werdegang, beruflichen Alltag und ihre Übersetzungsprojekte. Zur Einführung in den Praxisteil vermitteln sie zunächst Grundlagen der Literaturübersetzung, gehen dann auf die spezifischen Eigenheiten der Arbeit in den Sprachkombinationen Französisch-Deutsch und Italienisch-Deutsch ein und besprechen die Herausforderungen des im Vorfeld übersetzten Textausschnitts. Die individuell erarbeiteten Übersetzungen werden gemeinsam besprochen und verschiedene Lösungsansätze diskutiert und die Teilnehmenden arbeiten weiter an ihren Übersetzungen. Zum Abschluss des ersten Tages erzählt ein erfolgreich in den Beruf eingestiegener Nachwuchsübersetzer, wie er zum wichtigen ersten Publikationsvertrag gekommen ist.

Samstag, 16. März 2024, 9.15 Uhr-17.00 Uhr

Übersetzerhaus Looren

Eine Hausführung zeigt den Arbeitsalltag der aus aller Welt stammenden Übersetzer:innen im Übersetzerhaus Looren. Im Anschluss informiert Florence Widmer über Aus-, Weiterbildungs- und Fördermassnahmen für Nachwuchsübersetzer:innen. Beide Sprachgruppen kommen zusammen und diskutieren gemeinsam Knacknüsse aus der eigenen Übersetzungspraxis. Ein Gespräch zwischen Lektor:in und Übersetzer:in zeigt auf, welche Entscheidungen sie bei ihrer Zusammenarbeit treffen müssen. Eine spielerische Schreib- und Übersetzungsübung rundet das Programm ab.

Leitung: Lydia Dimitrow und Marina Galli, professionelle Literaturübersetzerinnen und erfahrene Workshop-Leiterinnen mit mehrjähriger Erfahrung im internationalen Literaturbetrieb.

Organisation: Florence Widmer, Projektleitung Übersetzerhaus Looren.

Unterrichtssprache: Für den praktischen Teil stehen die Sprachkombinationen Französisch-Deutsch sowie Italienisch-Deutsch zur Wahl. Unterrichtssprache ist Deutsch.

Teilnahme: Doktorierenden der Graduiertenschule PhF der Universität Zürich können das Modul online buchen (3 ECTS). Auch Personen mit guten bis sehr guten Französisch- bzw. Italienischkenntnissen anderer philologischer Fachrichtungen sind willkommen. Bei freien Plätzen ebenfalls als Hörer:innen zugelassen sind Studierende auf Masterstufe (ohne Modulbuchung) und Teilnehmer:innen an Nachwuchsprojekten des Übersetzerhauses Looren.

Vorbereitung: Die im Vorfeld zu übersetzenden Textausschnitte, Informations- und Lektürematerial werden auf Olat zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmenden haben die Wahl zwischen einem von den Leiter:innen bestimmten französischen oder italienischen Textausschnitt, den sie ins Deutsche übersetzen. Die individuellen Übersetzungen dienen als Vorbereitungs- und Diskussionsgrundlage für den praktischen Teil des Seminars.

Abgabetermin der ersten Übersetzung: **8. März 2024.**

Leistungsnachweis: Praktische Übungen (Textübersetzung) und Diskussionsbeiträge. Die Teilnehmenden überarbeiten ihre individuellen Übersetzungen mit Hilfe der im Seminar vermittelten Grundlagen, übersetzen auf dieser Basis ein Stück weiter und geben die weiterentwickelten Übersetzungen zu Semesterende ab. Noten: bestanden/nicht bestanden.

Kursmodalitäten: Der Workshop findet am 15.03.2024 an der Universität Zürich, am Samstag 16.03.2024 im Übersetzerhaus Looren in Wernetshausen statt. Das detaillierte Programm erhalten Teilnehmer:innen nach der Anmeldung.

Anmeldung bis 29. Februar 2024

Für UZH-Angehörige via QR-Code:

Für Externe und Teilnehmende am Looren Nachwuchsprogramm

via E-Mail an: florence.widmer@looren.net

